Ressort: Lokales

Streit in der AfD: Hessen-Chef will Amtsenthebung nicht anerkennen

Linden, 31.12.2013, 20:17 Uhr

GDN - Der Streit in der AfD geht weiter: Der bisherige hessische Landesvorsitzende Volker Bartz will seine Absetzung nicht anerkennen. "Der Bundesvorstand der AfD ist zur Zeit überhaupt nicht beschlussfähig", teilte Bartz am Silvesterabend mit.

Damit seien die Beschlüsse auch nicht rechtswirksam. Sowohl Bundes- als auch Landesvorstand operierten seit seiner Wahl zum Landessprecher immerzu "außerhalb demokratischer Grundlagen unseres Rechtsstaates". Beispielsweise seien die Mitglieder schon vorab informiert worden, ihm selbst sei der Beschluss erst einen Tag später zugestellt worden. "Ein ganz schlechter Stil", so Bartz. Der Bundesvorstand der eurokritischen Partei hatte laut eines Berichtes der FAZ am Montagabend einstimmig beschlossen, Volker Bartz, einen der drei Landesvorstandssprecher der AfD in Hessen, wegen "schwerwiegender Parteischädigung" mit sofortiger Wirkung des Amtes zu entheben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-27676/streit-in-der-afd-hessen-chef-will-amtsenthebung-nicht-anerkennen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619